

## FREIHERR-VOM-STEIN-GYMNASIUM: SCHULINTERNES CURRICULUM FÜR DAS ZWEITE LERNJAHR MIT VIVA (KLASSE 8)

Sprache	Text	Kultur	Methoden
<p><b>Wortschatz</b> Der Schüler / Die Schülerin ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beherrscht einen Wortschatz von ca. 1100-1200 Wörtern</li> <li>- kann wesentliche Bedeutungen nennen</li> <li>- kann lexikalische Grundform und Bedeutung unbekannter Wörter im Vokabelverzeichnis ermitteln</li> <li>- kann Wort- und Sachfelder bilden</li> <li>- kann Regeln zur Ableitung lateinischer Wörter zur Aufschlüsselung neuer Wörter anwenden</li> </ul> <p><b>Grammatik</b> Der Schüler / Die Schülerin ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beherrscht die lat. Formen:</li> <li>- kann bei der Arbeit an zunehmend anspruchsvolleren Texten die Formen bestimmen und ihre Funktion im Satz bestimmen</li> <li>- kann Satzteile bestimmen</li> <li>- kann die Mehrdeutigkeit von Gliedsätzen/satzwertigen Konstruktionen auf die im Kontext richtige Funktion reduzieren</li> <li>- kann Infinitiv-/Partizipialkonstruktion übersetzen</li> </ul>	<p><b>Textvorerschließung</b> Der Schüler / Die Schülerin kann ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte in zentralen Aussagen erfassen</li> <li>- signifikante Strukturelemente eines Textes (z.B. Sachfelder, Personen, Tempusgebrauch) beschreiben</li> <li>- anhand dieser Merkmale begründete Erwartungen an den Text formulieren</li> </ul> <p><b>Dekodieren / Rekodieren</b> Der Schüler / Die Schülerin kann ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die einzelnen Sätze unter Beachtung ihrer Syntax und Semantik sach- und kontextgerecht erschließen</li> <li>- die Texte ins Deutsche übersetzen</li> </ul> <p><b>Aussprache</b> Der Schüler / Die Schülerin kann ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- lateinische Texte mit richtiger Aussprache und Betonung vortragen</li> </ul> <p><b>Interpretieren</b> Der Schüler / Die Schülerin kann ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte inhaltlich wiedergeben</li> <li>- zentrale Begriffe herausarbeiten</li> <li>- sprachl.-stilist. Mittel beschreiben</li> <li>- für typische Merkmale den entspr. Textsorten zuordnen</li> <li>- Textaussagen reflektieren</li> </ul> <p><b>Ausdrucksfähigkeit</b> Der Schüler / Die Schülerin kann ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- treffende deutsche Formulierungen finden</li> </ul>	<p>Der Schüler / Die Schülerin kann ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wesentliche Merkmale der römischen Gesellschaft, Beispiele für Religion und Mythos sowie das Fortleben der röm. Kultur in Deutschland benennen/erläutern</li> <li>- Unterschiede zwischen der antiken und heutigen Welt benennen</li> <li>- sich in Denk- und Verhaltensweisen der Menschen der Antike hineinversetzen und die Bereitschaft zum Perspektivenwechsel zeigen</li> <li>- vermehrt die fremde und eigene Situation reflektieren</li> <li>- Akzeptanz gegenüber anderen Kulturen entwickeln</li> </ul>	<p><b>Wortschatz</b> Der Schüler / Die Schülerin kann ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Methoden des Erlernens und Festigens von Vokabeln</li> <li>- Elemente der Wortbildungslehre bei der Wiederholung und zur Erschließung neuer Wörter nutzen</li> <li>- Wort- und Sachfelder zur Strukturierung, Festigung und Erweiterung des Wortschatzes nutzen</li> <li>- Hilfen wie Vokabular aus anderen Sprachen nutzen</li> </ul> <p><b>Grammatik</b> Der Schüler / Die Schülerin kann ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- neue sprachliche Erscheinungen einordnen</li> <li>- Paradigmata zur Bestimmung von Formen und Satzteilen nutzen</li> </ul> <p><b>Umgang mit Texten</b> Der Schüler / Die Schülerin kann ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Methoden zur Übersetzung anwenden (Konstruieren vom Prädikat her etc.)</li> <li>- den Bedeutungsinhalt sprachlicher Elemente als vorläufig ansehen und kontextbezogen präzisieren</li> <li>- Visualisierungstechniken anwenden</li> <li>- verschiedene Textkonstituenten (z.B. Handlungsträger, Schlüsselbegriffe) zur Untersuchung/ Deutung der Texte anwenden</li> </ul> <p><b>Präsentieren</b> Der Schüler / Die Schülerin kann ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Übersetzungen vortragen und erläutern</li> <li>- Texte szenisch gestalten und spielen</li> </ul> <p><b>Kultur und Geschichte</b> Der Schüler / Die Schülerin kann ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationen beschaffen und präsentieren</li> </ul>

### Kompetenz-Schwerpunkte der einzelnen Lektionen

(Die Ziffern in Klammern beziehen sich auf die jeweiligen Seitenzahlen im Kerncurriculum NRW.)

<b>Lektion 28</b> Das Trojanische Pferd  <b>Syntax</b> <i>Participium coniunctum</i> (mit PPP)	<b>Sprache</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (28) können Wörter thematisch einander zuordnen (Wortfamilien, Übung 9)</li> <li>• (29) Formen sicher bestimmen (Übung 10 und 12)</li> <li>• (29) Bestandteile von Partizipialkonstruktionen untersuchen (Übung 13, 15 und 16)</li> <li>• (30) Grundregeln der lateinischen Formenbildung und des Satzbaus mit denen in anderen Sprachen vergleichen (Übung 14)</li> </ul>
	<b>Text</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (30) Konnektoren eines Textes beschreiben</li> <li>• (30) Grobstruktur eines Textes bestimmen</li> <li>• (31) Inhalt des Textes in eigenen Worten wiedergeben</li> </ul>
	<b>Kultur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (19) römische und griechische Sagen (speziell: Das Trojanische Pferd)</li> </ul>
	<b>Methoden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (33) neue sprachliche Erscheinungen systematisieren (speziell: PC mit PPP)</li> <li>• (34) Texte paraphrasieren</li> </ul>

<b>Lektion 29</b> Odysseus und die Sirenen  <b>Formen</b> <i>hic und ille/ferre</i>	<b>Sprache</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (28) können Wörter thematisch einander zuordnen (Wortfamilien, Übung 5)</li> <li>• (28) die wesentlichen Bedeutungen und Bedeutungsvarianten der lateinischen Wörter nennen und erklären (Übung 6)</li> <li>• (28) typische semantisch-syntaktische Umfeldler von Wörtern nennen (Übung 7)</li> <li>• (29) Formen sicher bestimmen (Übung 8 und 12)</li> <li>• (29) flektierte Formen der Pronomina <i>hic</i> und <i>ille</i> auf ihre lexikalische Grundform zurückführen (Übung 9 und 10)</li> <li>• (29) Bestandteile von Partizipialkonstruktionen untersuchen (Übung 13)</li> </ul>
	<b>Text</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (31) zentrale Begriffe im lateinischen Text herausarbeiten</li> </ul>
	<b>Kultur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (19) römische und griechische Sagen (speziell: Odysseus)</li> </ul>
	<b>Methoden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (32) Wortfelder zur Strukturierung des Wortschatzes anwenden</li> <li>• (33) die Einrückmethode anwenden</li> <li>• (34) verschiedene Quellen zum Informationserwerb nutzen</li> <li>• (34) gewonnene Informationen präsentieren</li> </ul>

<b>Lektion 30</b> Bis hierhin und nicht weiter  <b>Syntax</b> <i>Abl. abs.</i> (gleichzeitig und vorzeitig)	<b>Sprache</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (28) können im Deutschen häufig gebrauchte Fremdwörter auf die lateinische Ausgangsform zurückführen und ihre Bedeutungsentwicklung erklären (Übung 5)</li> <li>• (29) Formen sicher bestimmen (Übung 7)</li> <li>• (29) flektierte Formen auf ihre lexikalische Grundform zurückführen (Übung 8 und 9)</li> <li>• (29) die Zeitverhältnisse bei Partizipialkonstruktionen untersuchen (Übung 10-13)</li> </ul>
	<b>Text</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (31) Inhalt des Textes in eigenen Worten wiedergeben</li> </ul>
	<b>Kultur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (20) Römer in Deutschland</li> </ul>
	<b>Methoden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (32) geeignete Hilfen wie das Fortleben lateinischer Wörter im Deutschen nutzen</li> <li>• (34) verschiedene Quellen zum Informationserwerb nutzen</li> <li>• (34) gewonnene Informationen präsentieren</li> <li>• (34) Texte paraphrasieren</li> </ul>

<b>Lektion 31</b> Grenzerfahrung  <b>Formen</b> <i>ipse</i>  <b>Syntax</b> nominaler <i>Abl. abs.</i>	<b>Sprache</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (28) können den Ursprung einzelner Fremdwörter im Lateinischen erkennen und übersetzen (Übung 5)</li> <li>• (28) können Wörter thematisch einander zuordnen (Wortfamilien, Übung 6)</li> <li>• (29) Formen sicher bestimmen (Übung 8 und 10)</li> <li>• (29) Bestandteile von Partizipialkonstruktionen untersuchen (Übung 12-14)</li> </ul>
	<b>Text</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (31) zentrale Begriffe im lateinischen Text herausarbeiten</li> <li>• (31) Inhalt des Textes in eigenen Worten wiedergeben</li> <li>• (31) Textaussagen reflektieren</li> </ul>
	<b>Kultur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (20) Römer in Deutschland</li> <li>• (32) Unterschiede zwischen der antiken und der heutigen Welt wahrnehmen und erklären</li> </ul>
	<b>Methoden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (32) Wortfelder zur Strukturierung des Wortschatzes anwenden</li> <li>• (32) geeignete Hilfen wie das Fortleben lateinischer Wörter im Deutschen und anderen Sprachen nutzen</li> <li>• (33) neue sprachliche Erscheinungen systematisieren (speziell: <i>Abl. abs.</i>)</li> <li>• (34) Texte paraphrasieren</li> </ul>

<b>Lektion 32</b> Ein verdächtiger Kult  <b>Formen</b> Adverbien  <b>Syntax</b> <i>genitivus</i> und <i>ablativus qualitatis</i>	<b>Sprache</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>(28)</b> können die wesentlichen Bedeutungen und Bedeutungsvarianten der lateinischen Wörter nennen und erklären (Übung 5)</li> <li>• <b>(28)</b> den Ursprung einzelner Fremdwörter im Lateinischen erkennen und übersetzen (Übung 7)</li> <li>• <b>(28)</b> Elemente des lateinischen Formenaufbaus (speziell: Adverbien) benennen (Übung 8 und 9)</li> <li>• <b>(29)</b> spezielle vom Deutschen abweichende Kasusfunktionen (speziell: <i>genitivus</i> und <i>ablativus qualitatis</i>) beschreiben und übersetzen (Übung 10-12)</li> <li>• <b>(29)</b> Bestandteile von Partizipialkonstruktionen untersuchen (Übung 13 und 14)</li> </ul>
	<b>Text</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>(31)</b> zentrale Begriffe im lateinischen Text herausarbeiten</li> <li>• <b>(31)</b> Inhalt des Textes in eigenen Worten wiedergeben</li> </ul>
	<b>Kultur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>(19)</b> Christianisierung</li> <li>• <b>(32)</b> Unterschiede zwischen der antiken und der heutigen Welt wahrnehmen und erklären</li> <li>• <b>(32)</b> sich in Denk- und Verhaltensweisen der Menschen in der Antike hineinversetzen und Bereitschaft zum Perspektivenwechsel zeigen</li> </ul>
	<b>Methoden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>(32)</b> geeignete Hilfen wie das Fortleben lateinischer Wörter im Deutschen und anderen Sprachen nutzen</li> <li>• <b>(33)</b> neue sprachliche Erscheinungen systematisieren (speziell: Adverbien)</li> <li>• <b>(34)</b> Texte paraphrasieren</li> </ul>